Kompaktes und flexibles Messradsystem

Artikel vom **5. Dezember 2022**
Sensoren für bestimmte Anwendungen

Drehgeberspezialist Kübler zeigte auf der »SPS 2022« die Erweiterung seines Portfolios an linearen Messsystemen. Das eigens entwickelte Messradsystem »MWE02« zur Geschwindigkeits-, Positions- und Distanzmessung in Anwendungen mit linearen Bewegungen besteht aus Federarm, Drehgeber und Messrad.



Eingesetzt wird das Messradsystem z. B. in der Lagerlogistik sowie in der Holz-und Verpackungsindustrie (Bild: Kübler).

Das Messradsystem wird im Gegensatz zu Drehgebern, die an der Antriebswelle montiert werden, direkt auf der Messoberfläche installiert. Daraus folgt eine direkte und präzise Erfassung der Messdaten. Die zuverlässige Erfassung z. B. der Geschwindigkeit wird durch den Anpressdruck des Messrads mittels integrierter Feder sichergestellt. Dadurch können auch Unebenheiten der Messoberfläche ausgeglichen werden, die zu fehlerhafter Messung führen könnten. Aufgrund der kompakten Bauweise ist das Messradsystem platzsparend und eignet sich daher auch für sehr enge Bauräume. Das Messradsystem passt sich den Applikationsanforderungen an, es kann horizontal, vertikal oder kopfüber schnell und einfach montiert werden. Die Montage des Drehgebers am Federarm kann beidseitig in 30° Schritten erfolgen, um die bestmögliche

Ausrichtung der Anschlusstechnik zu erreichen. Die Messräder mit Durchmessern von 200 mm und 6“ mit O-Ring NBR70, glatter Kunststoffoberfläche aus Polyurethan oder Kreuzrändeloberfläche aus Aluminium sind für verschiedene Messoberflächen geeignet. Passendes Zubehör wie Montagewinkel runden das Gesamtpaket ab. Für hohe Präzision sorgt der inkrementale Drehgeber »Sendix KIS40« mit einer hohen Auflösung von bis zu 2500 Impulsen pro Umdrehung und einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 4500 Upm.

Hersteller aus dieser Kategorie

Bihl+Wiedemann GmbH
Floßwörthstr. 41
D-68199 Mannheim
0621 33996-0
mail@bihl-wiedemann.de
https://www.bihl-wiedemann.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag